

# Inhalt

Einleitung .....	1
1. Überblick über die Hauptwerke und thematischen Schwerpunkte zu Hiob in der jüdischen Tradition .....	1
2. Die herausragenden Epochen der jüdischen Hiob-Rezeption .....	8
3. Methodische Überlegungen und Aufbau der Studie .....	13
1. Teil: Hiob in jüdischer Antike	
I. Das biblische Original als Vorlage der späteren Rezeption ..	19
1. Die Struktur des alttestamentlichen Hiob-Buches .....	20
2. Dissonanzen und Erklärungsversuche .....	30
3. Spezifische Thematik und Motive der jüdischen Hiob-Rezeption .....	40
II. Hiob im frühjüdischen Schrifttum .....	56
1. Das Testament Hiobs .....	59
2. Die Targumim zu Hiob .....	93
3. Vorbildfunktion und liturgische Einbindung .....	102
III. Hiob in Midrasch und Talmud .....	120
1. Hiobs Frömmigkeit und der Vergleich mit Abraham .....	123
2. Die Symbolik des geprüften Hiob .....	138
3. Eine rabbinische Motiv-Sammlung .....	148
Die rabbinische Sicht auf dem Hintergrund der Hebräischen Bibel und des Frühjudentums .....	167

## 2. Teil: Hiob in jüdischer Moderne

IV. Hiob zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	181
1. Rachel Bluwstein: Meine Bibel ist aufgeschlagen im Buche Hiob (1931) .....	183
2. Isaak Leib Perez: Bontsche Schweig (1894) .....	186
3. Joseph Roth: Hiob. Roman eines einfachen Mannes (1930) .	205
V. Hiob als Deutefigur der Schoa .....	227
1. Erste Reaktionen 1946: Margarete Susman und Zvi Kolitz ..	229
2. Hiob in deutsch-jüdischer Lyrik .....	248
3. Hiob im Kontext jüdischer Holocaust-Theologien .....	269
VI. Hiob in der modernen israelischen Literatur .....	285
1. Hiob als Protest-Figur .....	287
2. Chanoch Levin: Die Leiden Hiobs (1981) .....	304
3. Jossel Birstein: Nenn mich nicht Hiob (1995) .....	319
Zusammenfassende Betrachtung .....	333
Bibliographie .....	345